

Nach wie vor wenig Schnee und viel Gelände



Waldgrenze

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm



Waldgrenze

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Untersbergstock, Pongauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



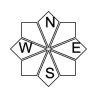
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

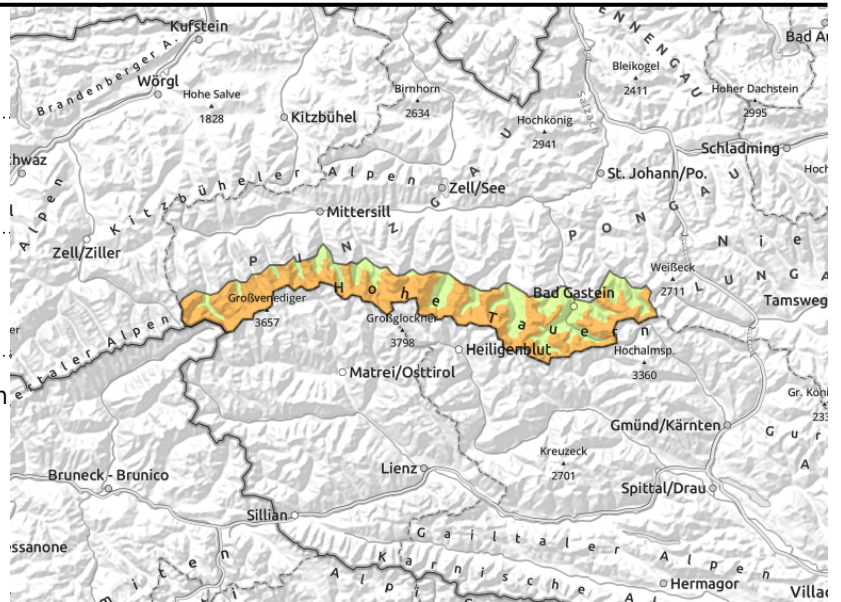
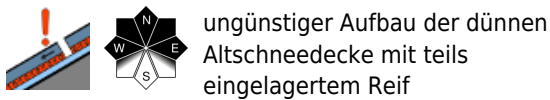
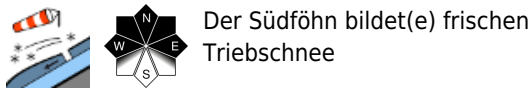


Exposition



14.12.2022

**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm**



Der Südföhn lagert um

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze ERHEBLICH, darunter GERING. Der Südföhn bildet kammnah und kammfern frischen Triebsschnee, der sehr leicht auslösbar ist. Schneebretter bleiben jedoch meist klein (höchstens mittelgroß) auf Grund der geringen Schneemenge. Oberflächlich ausgelöste Bretter können im schwachen Altschnee auf tiefere Schichten durchreißen.

Schneedeckenaufbau

Wind exponiertes Gelände ist komplett abgeblasen, der Schnee findet sich meist in Rinnen und Mulden.

Besonders an Schattenhängen ist der Schneedeckenaufbau derzeit ungünstig. Meist findet man im unteren Teil der (noch geringmächtigen) Schneedecke eine Abfolge von Schmelzkrusten und kantigen Kristallen, welche sich - je nach Höhenlage - in den letzten Wochen und Monaten ausgebildet haben. Darüber lagern oberhalb der Waldgrenze frische Triebsschneepakete.

Wetter

Am Mittwoch scheint bei aufgelockerter Bewölkung und passabler Sicht zeitweise die Sonne. Der Südwind weht lebhaft bis stark. Temperaturen in 2000m zwischen -4 und 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Der Donnerstag startet mit guter Sicht und Sonnenschein. Im Lauf des Nachmittags zieht eine mittelhohe Wolkenschicht auf und sorgt für zunehmend diffuse Sichtverhältnisse. Der Südföhn weht kräftig bis stürmisch. Temperaturen in 2000m zwischen -2 und +1 Grad, in 3000m zwischen -7 und -2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

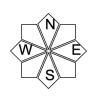
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

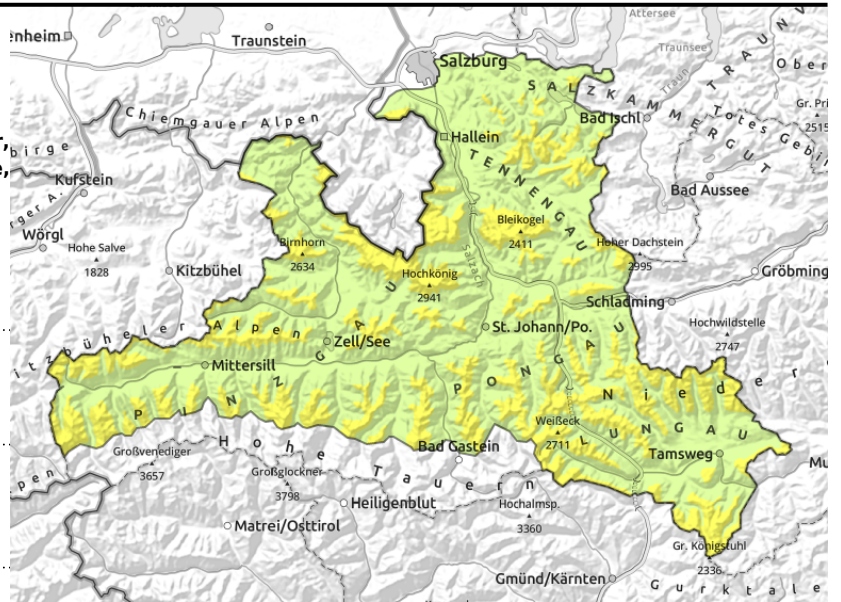


Exposition



14.12.2022

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Untersbergstock, Pongauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Waldgrenze



vereinzelte Gefahrenstellen, vor allem schattseitig



Die meist kleinen, kammnahen Triebsschneepakete sind störanfällig und sollten umgangen werden

Etwas Triebsschnee, kleinräumige Gefahrenstellen im Altschnee

Ab der Waldgrenze ist die Lawinengefahr MÄßIG, darunter GERING. Es gibt zwei Gefahrenquellen für von Wintersportlern ausgelöste Lawinen. Leichter zu erkennen ist der Triebsschnee (vor allem nord-über ost- bis südseitig und kammnah). Ein kleines Schneebrett ist hier im sehr steilen Gelände (ab 35 Grad) teils schon von einem einzelnen Wintersportler auslösbar. Zweitens ist die Altschneedecke teils von schlechter Qualität, vor allem schattseitig. Hier kann ein Schneebrett eventuell auch mittelgroß werden.

Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung können südseitig sehr vereinzelt auch kleine spontane Lawinen abgehen.

Schneedeckenaufbau

Die Gesamtschneehöhe beträgt zwischen etwa 20 und 60 cm. Oft lässt sich eine feine Pulverauflage finden, teils ist der Schnee komplett verblasen.

Der Schneedeckenaufbau der derzeit noch geringmächtigen Schneedecke ist teils ungünstig. Der Schnee zeigt sich bis zum Boden hin aufbauend umgewandelt mit z.T. eingelagerten Schmelzkrusten. Im Waldgrenzbereich und in windgeschützten Lagen wurde teils Oberflächenreif eingeschneit.

Wetter

Am Mittwoch scheint im Bereich der Tauern und Lungauer Nockberge bei aufgelockerter Bewölkung und passabler Sicht zeitweise die Sonne. Im Bereich der Nordalpen sind die Wolken dichter, hier kann es zeitweise leicht schneien. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis West. Temperaturen in 2000m zwischen -4 und 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Am Donnerstag stecken die Berge der Nordalpen zunächst in dichteren Wolken, bevor es im Lauf des Vormittags auflockert. Inneralpin startet der Tag mit guter Sicht und Sonnenschein. Im Lauf des Nachmittags zieht eine mittelhohe Wolkenschicht auf und sorgt für zunehmend diffuse Sichtverhältnisse. Es weht mäßig starker Wind aus südwestlicher Richtung. Temperaturen in 2000m zwischen -2 und +1 Grad, in 3000m zwischen -7 und -2 Grad.

Lawinenprobleme



Neuschnee, Triebsschnee, Altschnee, Nassschnee, Gleitschnee, Wechten, Günstig

Gefahrenstufen



1 gering, 2 mäßig, 3 erheblich, 4 groß, 5 sehr groß

Exposition



14.12.2022

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

